

## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

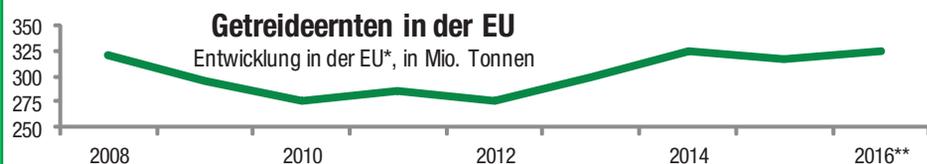
- Schlachtrinder** Nach dem Ferienbeginn in NRW schwächt sich der Fleischabsatz, besonders für Vermarkter in den nördlichen Landesteilen, weiter ab. Das Erzeugerangebot ist zwar gedrosselt, übersteigt jedoch den Bedarf der Schlachtereien weiter. Die Auszahlungspreise tendieren entsprechend schwach.
- Schlachtschweine** Der Schlachtschweinemarkt bleibt unterversorgt und von anhaltend flotter Nachfrage geprägt. Nach den Preisanhebungen der Vorwochen wird auch weiterhin mit stabiler Marktentwicklung gerechnet.
- Ferkel** Weiterhin freundliche Stimmung am Ferkelmarkt. Das überschaubare Ferkelangebot trifft auf eine ungebrochene Nachfrage und kann zügig abgesetzt werden. Die Preise konnten sich erneut festigen, auch im Sog der fester tendierenden Schlachtschweinenotierungen.
- Nutzkälber** Der Wendepunkt am Kälbermarkt ist erreicht und dem regional nochmal größeren Angebot steht eine eher schwächere Nachfrage gegenüber; die Preise stehen unter Druck. Gefragt bleiben nur Kälber besserer Qualität.
- Eier/ Geflügel** Das gut ausreichende Eierangebot trifft auf eine ruhige Nachfrage. Ferienbedingt pendelt die Verbrauchernachfrage zurück, die Bestellmengen des LEH fallen geringer aus, die Produktenindustrie scheint bevorratet zu sein, der Export läuft schleppend. Die Preise können sich bestenfalls behaupten. Auch am Geflügelmarkt verlaufen die Geschäfte ruhig. Geflügelfleisch wird kontinuierlich nachgefragt, das Angebot ist nicht drängend, die Preise bleiben stabil.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

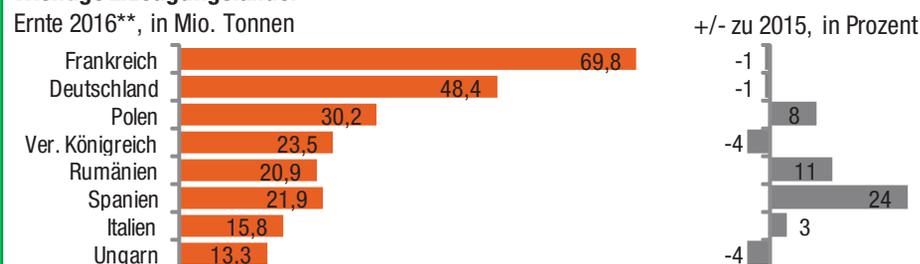
- Getreide und Ölsaaten** Der Wintergerstendrusch ist landesweit weit vorangeschritten und in den Frühdruschgebieten auch schon abgeschlossen. Während die Erträge mit großer Bandbreite immerhin durchschnittlich eingeschätzt werden, enttäuschen die Qualitäten weitgehend. Witterungsbedingt liegen die Hektolitergewichte teilweise unter 60 kg/hl, auch die Sortierung der Winterbraugerste ist entsprechend schlecht. Zudem vermarktet sich Futtergerste aus der Ernte heraus schlecht und es entsteht weiterer Preisdruck. Zum Wochenende wird mit erstem umfangreicherem Rapsdrusch gerechnet, erste Ergebnisse deuten auch hier auf durchschnittliche Erträge und Qualitäten hin. Die Erzeugerpreise waren auch hier, nach schwachen Vorgaben der Matif, unter Druck.
- Futtermittel** Kursverluste im Sojakomplex der CBoT bedingen günstigere Konditionen beim Handel mit Ölschroten am regionalen Markt für Futtermittel. Für Mischfutter wird im Ernteverlauf mit günstigeren Kalkulationen gerechnet, noch tendieren die Einkaufspreise unverändert, der Absatz bleibt schwach.
- Kartoffeln** Die Nachfrage nach Speisekartoffeln ist weitgehend zufriedenstellend. Im LEH sind bis auf wenige Ausnahmen mittlerweile deutsche Frühkartoffeln - teils hochpreisig (bis 1,50 €/kg) - sortimentsbestimmend. Das ausländische Angebot wird in den nächsten ein bis zwei Wochen auslaufen. Preissignale aus Niedersachsen führen auch hier zu Erzeugerpreiskorrekturen. Die Preise liegen aber noch deutlich über dem Vorjahresniveau. Aufgrund verbesserter Rodebedingungen in der Pfalz liegen die Liefermengen bei ca. 3.000 t/Tag. Die Qualitäten sind meist zufriedenstellend.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Aktuelle Marktgrafik

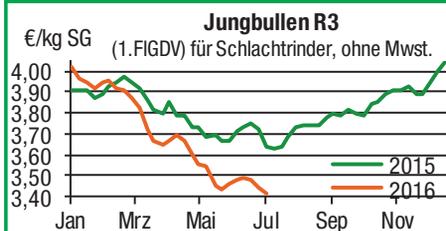
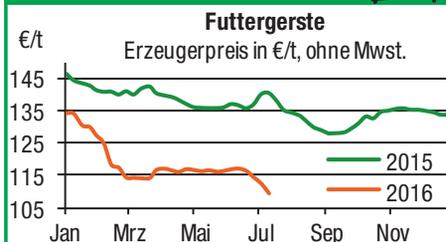


### Wichtige Erzeugungsländer



Quelle: Coceral; \*bis 2013 Ernte Kroatien addiert, \*\* Prognose Juni 2016, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **11.07.2016**

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Monat	Umsatz	Preis (Euro/t)	Vorwoche
Sep 16	19.024	161,00	154,00
Dez 16	17.688	164,50	159,50
Mär 17	2.572	168,75	164,00

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Monat	Umsatz	Preis (Euro/t)	Vorwoche
Aug 16	4.885	354,25	357,75
Nov 16	4.177	357,50	363,50
Feb 17	1.647	358,75	366,00

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Monat	Umsatz	Preis (Euro/t)	Vorwoche
Sep 16	20	204,50	215,00
Dez 16	20	211,25	221,00
Mär 17	10	217,00	225,00

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Monat	Umsatz	Preis (Euro/t)	Vorwoche
Aug 16	976	171,75	169,75
Nov 16	886	165,00	163,75
Jan 17	177	168,50	167,00

**Premiumweizen**, Menge: 50t, 15% H<sub>2</sub>O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Monat	Umsatz	Preis (Euro/t)	Vorwoche
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **08.07.2016**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Monat	Umsatz	Preis (Euro/t)	Vorwoche
Sep 16	70.177	143,15	141,96
Dez 16	30.617	150,63	148,73
Mär 17	8.059	156,78	154,66

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Monat	Umsatz	Preis (Euro/t)	Vorwoche
Aug 16	12.531	371,28	399,66
Sep 16	11.661	368,89	396,50
Okt 16	8.202	366,60	394,03

Quelle: Euronext, CBoT

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
12.07.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	125,00 – 135,00	<b>130,80</b>	132,50	130,00 – 140,00	<b>134,70</b>	134,40	140,60	138,50	142,00
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	120,00 – 130,00	<b>126,90</b>	128,90	125,00 – 135,00	<b>129,90</b>	129,80	136,90	134,10	137,30
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	107,00 – 125,00	<b>116,40</b>	119,20	115,00 – 120,00	<b>115,50</b>	115,60	124,70	120,50	–
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	145,00 – 153,00	<b>150,10</b>	150,10	–	–	–	158,50	–	–
Sommerbraugerste (Ernte '16 -Vorv.)	–	–	–	160,00 – 170,00	–	–	–	–	–
Futtergerste >62 kg/hl	100,00 – 120,00	<b>112,70</b>	118,90	100,00 – 115,00	<b>109,70</b>	112,70	121,60	114,40	117,80
Futterweizen	118,00 – 130,00	<b>125,00</b>	127,50	115,00 – 125,00	<b>120,70</b>	120,90	134,40	126,50	129,80
Futterhafer	105,00 – 125,00	<b>117,50</b>	123,60	–	–	–	132,50	–	–
Körnermais	148,00 – 152,00	<b>150,00</b>	150,00	148,00 – 160,00	<b>151,00</b>	150,80	164,00	157,20	160,30
Triticale	105,00 – 115,00	<b>111,70</b>	119,00	110,00 – 120,00	<b>114,80</b>	115,00	122,80	119,50	122,20
Winterraps	320,00 – 325,00	<b>322,00</b>	–	–	–	–	330,00	–	–
Winterraps (Ernte '16 -Vorv.)	325,00 – 335,00	<b>331,50</b>	331,90	320,00 – 335,00	–	–	340,70	–	–
Futtererbsen	152,00 – 156,00	<b>154,00</b>	155,00	165,00 – 170,00	<b>167,50</b>	–	166,50	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preisstendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	07.07.2016	11.07.2016	08.07.2016	07.07.2016	05.07.2016	04.07.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	151,00 – 153,00	140,00 – 143,00	–	–	144,00 – 146,00	152,00 – 157,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	146,00 – 149,00	140,00 – 142,50	–	152,00 – 154,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	138,00	133,00 – 136,00	–	144,00 – 147,00	–	147,00 – 157,00
Brotroggen > 120 FZ	143,00 – 145,00	–	–	–	–	–
Braugerste, Inland	–	180,00 – 184,00	175,00 – 177,00	–	174,00 – 176,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	124,00	115,00 – 118,00	120,00	117,00 – 120,00	115,00 – 120,00	133,00 – 143,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	125,00	120,00 – 123,00	–	–	–	137,00 – 147,00
Mais	175,00	174,00 – 177,00	–	–	169,00 – 172,00	183,00
Raps	351,00 G	357,00 – 360,00	342,00 – 343,00	–	352,00 – 355,00	367,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	386,00 – 389,00 B	383,00 – 386,00	385,00	–	405,00 – 410,00	391,00 – 393,00
Rapsschrot	207,00 B	211,00 – 213,00	210,00	–	–	220,00 – 232,00
Weizenkleie	118,00	71,00 – 73,00	65,00	–	72,00 – 75,00	105,00
Roggenkleie	–	66,00 – 68,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	142,00 B	–	–	–	–	145,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 12.07.16 bis 19.07.16

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.125 Schlachtzeitraum: 04.07. – 10.07.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	829	3,43-3,57	<b>3,47</b>	429,00	3,51
	U 3	400	3,41-3,49	<b>3,45</b>	439,00	3,49
	R 2	882	3,36-3,69	<b>3,42</b>	379,00	3,47
	<b>R 3</b>	<b>232</b>	<b>3,31-3,54</b>	<b>3,41</b>	<b>402,00</b>	<b>3,44</b>
	O 2	277	2,92-3,19	<b>3,11</b>	333,00	3,15
	O 3	111	2,96-3,20	<b>3,13</b>	372,00	3,19
	P 2	36	2,47-2,90	<b>2,61</b>	270,00	2,69
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.915	–	<b>3,39</b>	397,00	3,43
Kühe	R 3	478	2,86-3,00	<b>2,97</b>	367,00	2,98
	O 1	389	2,29-2,60	<b>2,51</b>	281,00	2,53
	O 2	645	2,51-2,79	<b>2,65</b>	299,00	2,67
	<b>O 3</b>	<b>523</b>	<b>2,53-2,78</b>	<b>2,68</b>	<b>330,00</b>	<b>2,70</b>
	O 4	112	2,53-2,86	<b>2,74</b>	360,00	2,73
	P 1	779	1,78-1,98	<b>1,85</b>	233,00	1,91
	P 2	294	1,95-2,38	<b>2,07</b>	246,00	2,13
	P 3	79	2,00-2,49	<b>2,16</b>	262,00	2,20
	E-P insg.	4.124	–	<b>2,62</b>	311,00	2,62
Färsen	R 3	482	3,37-3,92	<b>3,47</b>	315,00	3,48
	<b>O 3</b>	<b>132</b>	<b>2,49-3,20</b>	<b>2,77</b>	<b>291,00</b>	<b>2,81</b>
	O 4	60	2,46-3,12	<b>2,76</b>	325,00	2,81
	P 2	49	1,81-2,70	<b>2,07</b>	229,00	2,02
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	1.871	–	<b>3,30</b>	308,00	3,30

Schlachtzeitraum: 04.07. – 10.07.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,41 – 3,44	<b>3,42</b>	3,45	437,20	3,38 – 3,53	<b>3,39</b>	3,41	455,10
	R 3	3,35 – 3,41	<b>3,37</b>	3,42	395,80	3,27 – 3,45	<b>3,33</b>	3,36	419,10
	O 3	3,12 – 3,19	<b>3,15</b>	3,18	371,80	3,08 – 3,20	<b>3,17</b>	3,21	386,90
Kühe	R 3	2,92 – 3,00	<b>2,95</b>	2,96	363,00	2,76-3,01	<b>2,85</b>	2,84	371,60
	O 3	2,66 – 2,72	<b>2,70</b>	2,71	320,40	2,65-2,78	<b>2,67</b>	2,70	334,40
	P 1	1,76 – 2,01	<b>1,89</b>	1,91	235,60	1,86-2,00	<b>1,88</b>	1,90	240,30
Färsen	R 3	3,38 – 3,43	<b>3,42</b>	3,43	320,20	3,10 – 3,55	<b>3,30</b>	3,29	311,00
	O 3	2,69 – 2,97	<b>2,76</b>	2,78	283,10	2,57 – 2,85	<b>2,61</b>	2,62	287,40

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	12.07.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,40 – 3,45</b>	3,40 – 3,50
Kühe O3	<b>2,40 – 2,68</b>	2,40 – 2,70
Färsen R3	<b>3,35 – 3,50</b>	3,35 – 3,50
Färsen O3	<b>2,45 – 2,77</b>	2,45 – 2,81

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 11.07. – 17.07.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,50 – 2,70</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,30 – 2,50</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,80 – 2,30</b>

Tendenz: Nachfrage belebt

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 04.07. – 10.07.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	301	21,80	4,49-5,80	<b>5,53</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	04.07. – 10.07.16				11.07. – 17.07.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	217	70 – 155	<b>127</b>	136	513	70 – 140	<b>103</b>	108
Holstein rbt.	26	100 – 151	<b>132</b>	141	53	70 – 140	<b>106</b>	111
Kreuzungen	24	114 – 334	<b>198</b>	196	31	150 – 285	<b>191</b>	190
Fleckvieh	6	294 – 309	<b>301</b>	330	10	130 – 190	<b>160</b>	163
3. Qualität	23	6 – 54	<b>39</b>	40	10	10 – 50	<b>30</b>	39
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	–	–	–	37	3	30 – 30	<b>30</b>	86
Kreuzungen	3	151 – 180	<b>167</b>	200	19	60 – 160	<b>117</b>	122
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 04.07. – 10.07.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	5,32 (- 0,13)	5,17 (- 0,12)	5,03 (- 0,07)
<b>Mutterkälber</b>	2,96 (- 0,06)	2,97 (- 0,03)	2,80 (+ 0,05)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 20.07.16	Krefeld: 19.10.16
Hamm: 02.08.16	Meschede: 03.12.16
Alsfeld: 03.08.16	
Bitburg: 04.08.16	

Kälber	Absetzer
Bitburg: 06.07.16	Krefeld: 24.08.16
Münster: 27.07.16	Alsfeld: 31.08.16
Alsfeld: 01.08.16	Alsfeld: 21.09.16
Bitburg: 03.08.16	Krefeld: 21.09.16

Schafe	
Ingolstadt: 30.07.16	Haus Düse: 16.08.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herd buch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	04.07. – 10.07.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (32 Betriebe, 66.340 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,04-1,27	1,68-1,90	1,61-1,97	1,47-2,69	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,08	36,95	48,73	8,05	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	58,90	59,00
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 18.915 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,04 – 1,11	1,66 – 1,76	1,62 – 1,69	1,35 – 1,59	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,40	27,00	57,32	14,23	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,49	57,71	53,24	57,91	57,99
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 323.287 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,00 – 1,19	1,35 – 1,73	1,39 – 1,68	1,29 – 1,57	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,79	59,54	30,82	4,96	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,40	60,60	60,60
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.261 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,09-1,13	1,63-1,73	1,65-1,76	1,51-1,65	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,49	45,33	39,32	10,61	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,25	57,81	53,24	59,42	59,41
<b>Thüringen</b> (5 Betriebe, 13.701 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,13-1,73	1,65-1,74	1,63-1,70	1,51-1,57	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,55	27,95	55,25	14,08	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,60	57,50	53,30	58,00	-

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **11.07. – 17.07.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>52,00</b>	<b>+ 1,00</b>	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	33,70 --- 38,95	+ 0,20 --- + 0,40	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	59,25 --- 61,05	+ 0,50 --- + 0,40	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 04.07. – 10.07.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.091	51,00-56,00	54,12	+ 1,39	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.080	33,70-38,55	33,93	+ 0,27	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.113	59,25-61,00	59,67	+ 0,62	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	04.07. – 10.07.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		22.826	171.138	17.895
Ø-Preis in € / St.		<b>60,00</b>	<b>50,50</b>	<b>33,70</b>
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,00	+ 0,50	+ 0,20
Preisspanne € / St.		-	44,00 – 55,50	32,70 – 35,40
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **12.07.2016**

**Spanne: 1,63 - 1,65 Vorw.: 1,63 - 1,65**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **06.07.2016**

**Spanne: 1,63 - 1,66 Vorw.: 1,60 - 1,63**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
12.07.2016	1,73	1,70-1,755	+ 0,01

ISN-Marktplatz	1.07. – 07.07.	1,70	1,68-1,70	+ 0,03
----------------	----------------	------	-----------	--------

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

**Wochenpreis vom 06.07.16 (07.07. – 13.07.16)**

**AutoFOM-Preisfaktor: 1,66 € / Indexpunkt**

Preisspanne: 1,63 – 1,66 (Vw.: 1,60 – 1,65)

**FOM-Basispreis: 1,66 €/kg SG (Vw.: 1,63)**

Vermarktungsmenge: 221.589 (z. Vw.: - 6.022)

**M-Sauenpreis (07.07. – 13.07.16) : 1,13 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **+ 0,03 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **04.07. – 10.07.16**

Gemeldete Tiere: 797 je/kg LG: **1,46**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,85**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **11.07. – 17.07.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,49 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,88 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

**Zeitraum: 04.07. – 10.07.16**

7.555	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	41,00 – 48,00	<b>47,42</b> (45,20)
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	45,25 – 58,20	<b>53,79</b> (52,46)
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	50,25 – 60,95	<b>56,47</b> (55,84)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:		13.06.2016	13.06.2016
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.400,00 – 1.650,00	1.252,00 – 1.850,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.600,00 – 1.900,00	1.542,00 – 1.672,50
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.730,00 – 2.050,00	1.522,00 – 2.100,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	285,00 – 345,00	272,50 – 308,00
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	240,00 – 270,00	227,90 – 269,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	217,50 – 245,00	216,00 – 252,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	208,00 – 258,00	214,00 – 258,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	257,50 – 322,50	252,50 – 296,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	250,00 – 282,50	221,00 – 284,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	240,00 – 272,50	220,00 – 272,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	375,00 – 423,00	288,00 – 402,50
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	310,00 – 380,00	289,00 – 342,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	312,00 – 384,00	335,00 – 370,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 318,00	268,00 – 320,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	245,00 – 276,00	225,00 – 312,50
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	290,00 – 318,00	269,50 – 342,00
0,38 % Methionin	o	500,00 – 624,20	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	319,00 – 319,00	325,50 – 365,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	310,50 – 346,00	310,50 – 342,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	305,50 – 319,00	305,50 – 338,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	435,00 – 460,00	415,00 – 460,00
Sojaschrot, 48% RP	x	450,00 – 492,00	428,00 – 492,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	510,00 – 595,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	274,00 – 290,00	260,00 – 300,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 220,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	245,00 – 323,00	-

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		145,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 115,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		90,00 – 115,00	90,00 – 120,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 12. Juli 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 11.07. – 17.07.16			Hessen vom: 04.07. – 10.07.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	11,30 – 16,55	12,68	-	16,50	€/100 St.	05.07.16	28.06.16
L	7,25 – 13,55	9,35	-	12,95	XL	17,75	18,00
M	6,70 – 12,75	8,28	-	11,50	L	12,25	12,50
S	-	6,00	-	-	M	11,75	12,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	8,75	9,00
XL	16,90 – 20,00	17,48	13,00 – 22,80	16,48	Tendenz: abgeschwächt ausgeglichen		
L	10,85 – 16,00	12,83	6,90 – 18,50	12,95	Freilandhaltung		
M	10,15 – 14,00	11,78	6,25 – 17,00	11,83	Gewichts-klasse		
S	8,80 – 11,00	9,35	4,50 – 13,30	7,14	€/100 St.	05.07.16	28.06.16
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	19,75	20,00
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	L	15,75	16,00
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	M	15,25	15,50
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	S	12,25	12,50
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz: abgeschwächt ausgeglichen		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt Zeitraum: 18.07. – 24.07.16

Ferkel, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	53,95
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen, Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	275,80

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung 11.07.2016
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	50,00 - 54,00	52,30 + 0,50

<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof

<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	11.07. – 17.07.16
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	55,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	04.07. – 10.07.16
340,00 – 345,00 €/Tier	Median: 342,50
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

## Wareterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 11.07.2016			
Schlachtschweine; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Aug 16	1	1,61	1,61
Sep 16	0	1,40	1,40
Okt 16	0	1,40	1,40
Nov 16	0	1,40	1,40
Dez 16	0	1,40	1,40
Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Aug 16	0	44,00	44,00
Sep 16	0	44,00	44,00
Okt 16	0	44,00	44,00
Nov 16	0	44,00	44,00
Dez 16	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	04.07. – 10.07.16		12.07.2016		12.07.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Obst</b>						
<b>Äpfel (kg)</b>						
Golden Delicious	0,77	0,77	-	-	-	-
Braeburn	-	-	-	-	3,80	3,73
Elstar	0,90	0,99	-	-	-	-
Jonagold	0,74	0,73	-	-	-	-
<b>Beeren- u. Steinobst</b>						
Erdbeeren (kg)	3,91	3,18	-	-	8,30	7,13
Süßkirschen (kg)	-	-	-	-	7,35	8,20
Aprikosen (kg)	-	-	-	-	4,95	3,93
Nektarinen (kg)	-	-	-	-	4,16	3,78
Pfirsiche (kg)	-	-	-	-	3,27	3,72
<b>Gemüse und Salat</b>						
Bataviasalat (Stk)	-	-	0,85	0,87	0,98	0,96
Eichblattsalat (Stk)	-	-	0,83	0,87	0,98	0,96
Eissalat (Stk)	0,43	0,43	0,89	0,93	1,15	1,13
Endiviensalat (Stk)	0,92	0,90	-	-	-	-
Kopfsalat (Stk)	0,46	0,43	0,85	0,87	0,98	0,94
Mangold (kg)	-	-	2,99	2,99	2,91	2,95
Rucola (Bd)	-	-	1,20	1,20	-	-
Spinat gew. (kg)	-	-	-	-	3,65	3,65
Auberginen (kg)	1,95	2,07	3,50	-	4,08	4,12
Buschbohnen (kg)	3,17	3,51	-	-	4,95	4,87
Stangenbohnen (kg)	3,44	3,36	-	-	4,50	4,50
Schlangengurken (Stk)	1,13 - 1,56	0,93 - 1,21	1,03	1,07	1,29	1,18
Landgurken (Stk)	-	-	-	-	2,50	2,50
Gemüsepaprika rot (kg)	2,85	2,74	-	-	3,54	3,49
Tomaten Rispe (kg)	1,65	1,46	-	-	3,25	2,30
Zucchini grün (kg)	1,09	1,09	1,93	1,90	1,76	1,95
Blumenkohl (Stk)	1,03 - 1,17	1,19 - 1,42	-	-	2,15	2,10
Broccoli (kg)	-	-	-	-	3,65	3,30
Kohlrabi (Stk)	-	-	0,95	0,95	0,86	0,84
Möhren gew. (kg)	0,73	0,74	1,23	0,75	1,80	1,83
Radieschen (Bd)	-	-	-	-	1,15	1,11
Lauch (kg)	1,34	1,41	3,20	3,20	4,25	4,30
Rettich weiß (Stk)	-	-	-	-	1,35	1,35
Basilikum (Topf)	-	-	1,17	1,17	1,48	1,47
Dill (Bd)	-	-	-	0,75	0,95	1,01
Kräuter-Mischbund	-	-	0,90	1,50	1,20	1,20

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	12.07.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,65 – 1,95	1,77
Eichblattsalat (Stk)	1,65 – 2,15	1,87
Eisbergsalat (Stk)	1,50 – 1,80	1,66
Kopfsalat (Stk)	1,69 – 2,15	1,88
Mangold (kg)	4,69 – 6,95	5,30
Rucola (Bd)	-	1,79
Spinat gew. (kg)	4,99 – 7,29	6,02
Auberginen (kg)	7,49 – 7,95	7,74
Schlangengurken (Stk)	1,50 – 2,45	1,90
Landgurken (kg)	3,69 – 4,95	4,53
Paprika rot (kg)	8,99 – 9,99	9,49
Tomaten (kg)	3,90 – 6,29	5,08
Zucchini grün (kg)	2,69 – 4,95	3,87
Zuckerschoten (kg)	9,95 – 22,79	14,58
Blumenkohl (Stk)	3,09 – 4,39	3,77
Broccoli (kg)	7,95 – 8,39	8,10
Chinakohl (kg)	3,45 – 4,99	4,13
Kohlrabi (Stk)	1,55 – 1,99	1,87
Rotkohl (kg)	3,29 – 4,95	3,75
Spitzkohl (kg)	2,69 – 4,09	3,42
Weißkohl (kg)	2,39 – 3,95	3,17
Wirsing (kg)	3,19 – 3,95	3,52
Fenchel (kg)	3,89 – 5,95	4,65
Möhren gew. (kg)	2,69 – 3,85	3,13
Radieschen (Bd)	1,89 – 2,49	2,19
Rettich weiß (Stk)	2,09 – 2,85	2,47
Rote Bete (kg)	2,89 – 2,99	2,94
Sellerie (Stk)	2,25 – 2,99	2,64
Knoblauch (kg)	-	16,90
Lauch (kg)	6,49 – 7,95	7,01
Zwiebeln (Bd)	2,22 – 2,95	2,40
Austernpilze (kg)	12,35 – 13,00	12,68
Kräuterseitlinge (kg)	26,25 – 29,95	28,70
Shiitakepilze (kg)	25,05 – 29,95	27,63
Steinchampignons (kg)	10,95 – 12,95	12,11
Basilikum (Topf)	1,99 – 2,95	2,30
Dill (Bd)	1,79 – 1,95	1,86
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,99 – 5,99	5,49
Petersilie glatt (Bd)	1,55 – 1,89	1,66
Salbei (Bd)	-	1,69
Schnittlauch (Bd)	1,39 – 1,95	1,66

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



12.07.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	48,00	48,00	46,00 - 50,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	46,00	46,00	44,00 - 49,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	70,00-130,00	80,00-108,00	-
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	70,00-130,00	72,00-108,00	-
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	80,00-160,00	100,00-170,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00-160,00	95,00-170,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	-	-	60,00 - 76,00
Mindestabgabe eine Palette	2	-	-	50,00 - 64,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	100,00-150,00	-	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	80,00-150,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 11.07.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Kn Apr. 00			
Cash-Settlement-Abrechnung auf B Jun. 00			
Eurex EU-Process Potato-Index			Jun. 00
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 16	5	121,00	118,00
Apr 17	136	167,00	149,00
Jun 17	10	177,00	159,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 05.07.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	18,00 – 20,00	15,80 – 19,00	18,50 – 21,50	17,00 – 18,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	24,00 – 27,50	22,00 – 26,50	24,00 – 31,50	23,00 – 24,20
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,00 – 19,00	15,00 – 18,00	–	14,70 – 15,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	42,00	40,00	38,00 – 44,50	36,00 – 43,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	34,00	32,95	37,00 – 39,90	33,00 – 37,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,70 – 26,50	22,50 – 25,50	24,00 – 28,00	22,50 – 23,00
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,00	29,00 – 30,00	30,00 – 34,50	28,50 – 29,30
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	–	–
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	37,85	35,90	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	18,00 – 23,00	14,90 – 17,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	–	–	20,00 – 28,00	–
Alzon, 46 % N	–	–	28,00 – 28,50	25,00 – 26,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,10 – 2,50	2,30 – 2,50
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	30,50 – 38,50	27,50 – 35,50

So kurz vor der Ernte gibt es wenig Nachfrage nach Düngemitteln. Die Ernte 2016 steht im Vordergrund - vor allem für die Landwirtschaft. Erste Gerste konnte in südlichen Landesteilen schon gedroschen werden. Aktuelle Preisvorgaben für Düngemittel sind seitens der Industrie auf schwächerem Niveau angesiedelt. Ein Angebotsüberhang von Harnstoff am Weltmarkt sorgt für kräftigen Preisdruck. Noch ist die Preisfindung bei den hiesigen Händlern nicht abgeschlossen. In zwei Wochen dürften dann die Preise vollständig vorliegen. Aufgrund der günstigen Preistendenzen nimmt das Interesse der Landwirte an Dünger zu. Verhandlungen werden geführt. Vereinzelt wurde bei verfügbaren Lagerkapazitäten sofortige Ware gekauft. Andere spekulieren auf weiter nachgebende Kurse und warten erst einmal ab. Auch die allgemeine Preisentwicklung für Getreide dämpft die Kaufbereitschaft der Landwirte.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen